

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Die Bedeutung der englischen Kinder- und Jugendliteratur im allgemeinkulturellen und internationalen Kontext	9
2. Theoretische Vorüberlegungen	15
2.1 Die Asymmetrie der literarischen Kommunikation	15
2.2 Der textwissenschaftliche Zugriff	18
2.3 Der kulturhistorische Zugriff	23
2.4 Zum Aufbau der vorliegenden Einführung	28
3. Wiederkehrende Merkmale und Motive kinderliterarischer Texte	30
3.1 Kinder und Jugendliche als Protagonisten	30
3.2 Erziehung und Belehrung	35
3.3 Exotik der Schauplätze	41
3.4 Intertextualität und Referentialität	46
3.5 Sprachliche Phänomene – Vokabular, Erzählformen	51
3.6 Illustrationen	59
3.7 Motivik des Essens und Trinkens	67
3.8 Motivik der Suchfahrt	73
3.9 Thematik von Gut und Böse	79
3.10 Grundfragen der Existenz	84
4. Erzähltraditionen für Kinder: Realismus	91
4.1 Abenteuerromane	91
4.2 Historische Romane	98
4.3 Familienerzählungen	104
4.4 Schulerzählungen	113
4.5 Waisenkinder-Erzählungen	118
4.6 Freizeiterzählungen	122
5. Erzähltraditionen für Kinder: Phantastik	127
5.1 Mythen und Märchen	127
5.2 Märchenparodien und Kunstmärchen	132
5.3 <i>Children's Romances</i>	138
5.4 Historische Zeitreisen	146
5.5 <i>Secondary Worlds</i>	152
5.6 Phantastische Literatur	159

Inhaltsverzeichnis

5.7	Puppenerzählungen	166
5.8	Tiererzählungen	172
6.	Epochen der englischen Kinderliteratur	179
6.1	Anfänge (vor 1840)	179
6.2	Viktorianische Zeit (1849-1880)	183
6.3	Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg (1880-1914)	190
6.4	Die Zwischenkriegszeit (1914-1945)	196
6.5	Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-1980)	202
6.6	Die Gegenwart (1980-2007)	208
6.7	Amerika vor 1945	214
6.8	Amerika nach 1945	220
6.9	Weitere englischsprachige Literaturen	225
7.	Kinderliteratur als Forschungsgebiet	231
	Verzeichnis der Primärtexte	233
	Personen-, Werk-, und Sachregister	238